

Kämpfer, Angler – und voll angekommen

Christian Agocs ist das neue Gesicht in der Geschäftsstelle der IG Metall in Neckarsulm.

Er kennt die Welt der Arbeitnehmer aus eigener Erfahrung und setzt sich mit Leidenschaft für deren Rechte ein: Gewerkschaftssekretär Christian stellt sich der Leserschaft der metallzeitung im Interview vor.

Christian, wie und wann bist Du zur IG Metall gekommen?

Ich habe zum 1. Juli 2016 meine Stelle in der Bezirksleitung Baden-Württemberg angetreten und bin zum 1. Mai 2017 – welch geschichtsträchtiges Datum! – als politischer Sekretär in die Geschäftsstelle gewechselt.

Du bist zugezogen, richtig?

Ja, geboren wurde ich in der schönen Lausitz in Falkenberg Elster, einer kleinen Eisenbahnerstadt. Die letzten dreieinhalb Jahre hatte ich in Berlin meinen Lebensmittelpunkt. Der einzige Grund, Berlin zu verlassen, war die Chance meine ehrenamtliche Tätigkeit in eine hauptamtliche zu wandeln: Seit 2008 bin ich in den Gewerkschaften EVG, NGG, IGBau und Verdi unterwegs. Da war der Schritt in die IG Metall genau richtig.

Was sind Deine Schwerpunkte?

Primär die extrem spannende Basisarbeit. Aktuell betreue ich zum Beispiel Getrag und Beyerdynamic, später kommen weitere Unternehmen dazu. Für die Geschäftsstelle verantworte ich die Ressorts Hochschulpolitik, Angestellte und neue Technologien sowie die Branchen Textil- und Reinigungsgewerbe. Auch werde ich mich im Bereich Leiharbeit einarbeiten.

Was reizt Dich an Deiner Arbeit besonders?

Heute dreht sich vieles nur noch um Gewinnmaximierung, immer mehr Leistungsdruck und – wie es gerne genannt wird – »Flexibilität«. Jeden Tag spreche ich mit Menschen, die ihre Lebensfreude verlieren, weil sie das



Vielfältig engagiert: Christian Agocs bringt sich sowohl beruflich wie privat in verschiedensten Bereichen für andere ein.

Gefühl haben, all das hinnehmen zu müssen. Ihnen zu helfen ihre Beschäftigungsbedingungen zu verbessern, macht meine Aufgabe aus. Dabei scheue ich auch nicht die Auseinandersetzung mit dem Arbeitgeber.

Hast Du in diesen Feldern bereits Erfahrung sammeln können?

Ich habe schon einiges an Arbeitsleben hinter mir. Ob Saisonarbeit in der Gastronomie, befristete Anstellung im Callcenter oder Arbeit in der IT und im Projektmanagement. All diese Erfahrungen haben mich dafür sensibilisiert, wie viel Unrecht Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern täglich widerfährt.

Hast Du Dich im neuen Team bereits eingelebt?

Ich wurde mit offenen Armen empfangen und fühle mich wirklich wohl. Ich werde nicht vergessen, wie

eine Kollegin eines Morgens meinte ich sähe etwas fertig aus und mir eine Banane in die Hand drückte. »Da, iss, danach fühlst du dich besser.« Mit dem Dialekt musste ich etwas warm werden, aber Linsen mit Spätzle und Saitenwürschtle sind schon nicht mehr aus meinem Ernährungsplan wegzudenken.

Verrate uns etwas über Dich als Person.

Ich gebe Seminare zur politischen Aufklärung und bringe mich im Ehrenamt ein, vielleicht schon bald hier in Neckarsulm beim THW. Um abzuschalten schraube ich leidenschaftlich an meinem Bulli, einem VW T3 mit Westfalia Klappdach und Campingausbau. Er wird dieses Jahr 30. Zudem angle ich wahnsinnig gern. Sobald ich den Fischereischein in der Tasche habe, suche ich mir hier einen Verein!



TERMINNE

Bildung am Freitag

Das politische Umfeld vor der Bundestagswahl

■ **14. Juli,** Beate Scheidt/Wilfried Kurtzke, IG Metall-Vorstand (Koordination Branchenpolitik) – Saal der IG Metall, Salinenstraße 9, Neckarsulm

Anmeldungen bitte per E-Mail an:

▶ **Angela.Hilgenberg@igmetall.de**